



CH-6061 Sarnen, Postfach 1562, Staatskanzlei

Eidgenössisches Departement für Umwelt  
Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)  
Bundesamt für Energie  
Abteilung Energieeffizienz und erneuerbare  
Energien  
Dienst Führungsunterstützung  
3003 Bern

E-Mail: [EnG@bfe.admin.ch](mailto:EnG@bfe.admin.ch)

Sarnen, 30. Juni 2020

**Vernehmlassung zur Revision des Energiegesetzes (Fördermassnahmen ab 2023);  
Stellungnahme**

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat die Kantonsregierungen mit Schreiben vom 3. April 2020 eingeladen, zur vorgesehenen Revision des Energiegesetzes (Fördermassnahmen ab 2023) Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und äussern uns fristgerecht wie folgt:

Der Kanton Obwalden begrüsst die Revision des Energiegesetzes, mit den Absichten Planungssicherheit (durch das verbindliche Festhalten der Ausbauziele) und marktgerechte Investitionsanreize zu schaffen sowie die Versorgungssicherheit (z.B. mittels PV-Auktionierung für Winterstrom) zu stärken.

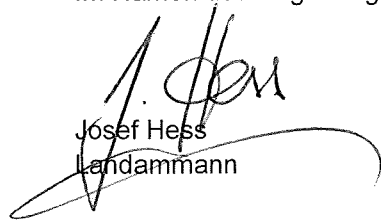
Die Schwächen der Vorlage liegen hauptsächlich im Bereich Neubau und weiterer Ausbau der Grosswasserkraft und bei den bestehenden Grosswasserkraftwerken, bei denen zwischen 2020 und 2050 Konzessionserneuerungen von rund 25 000 GWh anstehen. Der Wegfall von Investitionsbeiträgen für die Erneuerungen von Grosskraftwerken wird vermutlich dazu führen, dass langfristig notwendige Investitionen nicht oder nur ungenügend getätigt werden.

Der Kanton Obwalden schliesst sich der Stellungnahme der EnDK vom 7. Mai 2020 an. Für den Kanton Obwalden sind insbesondere jene Aspekte relevant, welche die Nutzung der Wasserkraft betreffen. Die Stellungnahme der RKGK vom 26. Mai 2020 geht detailliert auf diese Punkte ein. Entsprechend wird diesbezüglich die Stellungnahme der RKGK unterstützt. Hinsichtlich der Förderung von Holzenergie schliesst sich der Kanton Obwalden der Stellungnahme der KWL an.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats



Josef Hess  
Landammann



Nicole Frunz Wallimann  
Landschreiberin